

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 20. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2022)

zum Thema:

FEZ Badesee – ein kurzes Sommervergnügen?

und **Antwort** vom 04. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jul. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12241
vom 20. Juni 2022
über FEZ Badesee - ein kurzes Sommervergnügen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An wie vielen Tagen war der FEZ Badesee 2021 und 2022 für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar?
2. An wie vielen und welchen Tagen ist der Badesee für das verbleibende Jahr 2022 für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar?
3. Innerhalb welcher Öffnungszeiten ist der Badesee an Öffnungstagen nutzbar?

Zu 1., 2. und 3.: Der Badesee war vom 18.06.2021 bis zum 22.08.2021 an insgesamt 44 Tagen von 10 bis 18 Uhr (= 352 Betriebsstunden) geöffnet. In diesem Zeitraum wurden 11.624 Badegäste registriert.

In diesem Jahr fand die Eröffnung des Badesees am 01.06.2022 statt. Bis zu den Sommerferien gibt es 18 geplante Öffnungstage (vorwiegend am Wochenende sowie in der letzten Schulwoche). In den Sommerferien (07.07. bis 21.08.2022) ist der Badesee von Dienstag bis Sonntag an 36 Tagen geöffnet. Nach den Sommerferien öffnet der Badesee am Wochenende 27./28.08. und bei gutem Wetter an den Wochenenden 03./04.09. und 10./11.09.2022.

Bis zu den Sommerferien ist der Badesees in der Zeit von 10 bis 18 Uhr und in den Sommerferien von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 19 Uhr und am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Montag ist er geschlossen.

4. Wie hoch sind Kosten und Personalaufwand für den Betrieb des Badesees pro Jahr und wer betreibt ihn?

Zu 4.: Der Badesees wird durch die Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum – Landesmusikakademie gBmbH (FEZ-Berlin) betrieben. Die technischen Kosten betragen im Jahr 2021 18.035,33 Euro. Für den unmittelbaren Betrieb des Badesees sowie der Schwimmhalle sind sieben festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (fünf Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, zwei Badewärterinnen) sowie derzeit drei Honoraraushilfen beschäftigt.

Bis zu den Sommerferien werden am Badesees drei Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer pro Schicht eingesetzt. Parallel wird die Schwimmhalle betrieben. In den Sommerferien werden vier Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer pro Schicht eingesetzt. Außerdem wird eine Person als Einlasskraft und eine Person als Kassenkraft eingesetzt, die beide aus dem Personalbestand des FEZ-Berlin gestellt werden.

5. Warum ist der See während der Frei- und Sommerbadesaison nicht durchgängig geöffnet?

7. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Öffnungszeiten bzw. -tage des Badesees in der Frei- und Sommerbadesaison deutlich auszuweiten?

Zu 5. und 7.: Die Freibadsaison ist deutlich länger als es die Sommerferien sind. Außerhalb der Sommerferien werden die Schwimmhalle im 2-Schicht-System und der Badesees parallel betrieben. Mit den im Stellenplan vorgesehenen Kräften ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten nicht möglich. Um die aktuellen Öffnungszeiten absichern zu können, wird zusätzlich auf Aushilfen zurückgegriffen. Aufgrund des Fachkräftemangels ließen sich die Öffnungszeiten nur dann ausweiten, wenn deutlich mehr ausgebildete Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer zur Verfügung stünden. Die Berliner Bäderbetriebe und die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) bilden in großem Umfang Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus, aber dies wird den aktuellen Bedarf noch nicht decken können.

6. Wie hoch waren die Kosten für die Sanierung des Badesees?

Zu 6.: Die Sanierung des Badesees wurde über das Umweltentlastungsprogramm II (UEP II, Förderkennzeichen 11384 UEP II/1-3) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mit insgesamt 1,35 Mio. Euro finanziert. Davon wurden rd. 1,13 Mio. Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Die Sanierung erfolgte von Februar 2014 bis Oktober 2015.

Berlin, den 4. Juli 2022

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie